NORDEN NORDSEE
Stadt auf klarem Kurs

Soziale Betriebe der Stadt Norden

Kostenrechnungsbericht 2005 / 2006

INHALT Seite:

1.	**Allgemeine Angaben**	**2**
2.	**Gesamtergebnis Soziale Betriebe**	**2**
3.	**Ergebnis Kindergärten**	**3**
3.1.	Auslastung	3
3.2.	Kostenstellenrechnung	3
3.3.	Kostenträgerrechnung	4
3.4.	Erlös- und Kostenartenrechnung	5
4.	**Ergebnis Jugendhaus**	**8**
4.1.	Kostenstellenrechnung	8
4.2.	Kostenträgerrechnung	9
4.3.	Erlös- und Kostenartenrechnung	9
5.	**Schlussbemerkungen**	**9**

Anlagen: Betriebsabrechnungsbogen 2006
Betriebsabrechnungsbogen 2005

1. Allgemeine Angaben

Seit August 1995 wurden zunächst die städtischen Kindergärten „Domänenweg", „Hooge Riege" und „Schulstraße" und das Jugendhaus an der Parkstraße als kommunale Einrichtung mit dem Namen „Soziale Betriebe der Stadt Norden" geführt. Aufgrund der Auflösung der Vorklassen entstand ab August 2002 ein zusätzlicher Bedarf an Kindergartenplätzen. Dieser Bedarf wurde durch den Neubau des Kindergartens „Wirde Landen" (mittlerweile 78 neue Vormittagsplätze, womit nunmehr insgesamt zwei Regelgruppen mit je 25 angebotenen Plätzen, eine Kleingruppe mit 10 Plätzen sowie eine integrative Gruppe mit 18 Plätzen geführt werden) und durch den Ausbau des Kindergartens am Domänenweg (mittlerweile 93 Vormittagsplätze = drei Regelgruppen mit je 25 Plätzen sowie eine integrative Gruppe mit 18 Plätzen) gedeckt. Beim Kindergarten „Hooge Riege" stieg die Nachfrage nach Nachmittagsplätzen, weshalb dort das Angebot seit September 2004 um zehn Plätze auf nunmehr 50 Plätze erhöht wurde. Dagegen wurde die Nachmittagsgruppe des Kindergartens „Schulstraße" im Berichtsjahr aufgelöst.

Seit August 2002 sind die Öffnungszeiten am Vormittag von 7.30 – 13.00 Uhr und am Nachmittag von 13.00 - 18.00 Uhr. In den Kindergärten mit Nachmittagsangebot (Hooge Riege) besteht somit für Ausnahmefälle die Möglichkeit einer durchgängigen Betreuung.

Die in den nachfolgenden Ausführungen verwendeten Größen für angebotene bzw. belegte Plätze sind jährliche Durchschnittswerte. Um eine Entwicklung veranschaulichen zu können, sind die Werte des Vorjahres ebenfalls mit aufgeführt. Die Verteilung der Kosten auf die einzelnen Kindergärten und auf das Jugendhaus sind den beigefügten Betriebsabrechnungsbögen (BAB) zu entnehmen.

2. Gesamtergebnis Soziale Betriebe

Das Ergebnis des Jahres 2006 wurde durch eine hervorragende Auslastung der Kindergartenplätze, die gegenüber 2005 erneut gestiegen ist, und durch die um 62.000 € höhere Anteilsfinanzierung des Landkreises geprägt. Beide Faktoren bewirkten eine nochmalige erhebliche Steigerung des Kostendeckungsgrades von 46,83% in 2005 auf nunmehr 53,43%.

Für 2006 und 2005 wurden folgende Ergebnisse aus der Kostenrechnung ermittelt:

ERGEBNIS	Gesamt		davon Kindergärten		davon Jugendhaus	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Kosten	1.520.828,61	1.522.735,28	1.385.407,42	1.394.544,10	135.421,20	128.191,18
Erträge	812.650,64	713.145,47	809.541,03	710.763,75	3.109,61	2.381,72
⇒ Unterdeckung	708.177,97	809.589,81	575.866,39	683.780,35	132.311,59	125.809,46
⇒ Deckungsgrad	**53,43%**	**46,83%**	**58,43%**	**50,97%**	**2,30%**	**1,86%**

Die Höhe der an die Sozialen Betriebe ausgezahlten Verlustzuweisung durch die Stadt Norden richtet sich nach der Summe, die in der kfm. Buchführung (nicht in der Kostenrechnung) für ein ausgeglichenes Ergebnis benötigt wird. Die Gesamtsumme der Verlustzuweisung von der Stadt Norden konnte für 2006 erneut deutlich reduziert werden. Sie betrug 696.675,29 €. Dies sind 134.808,84 € weniger als im Vorjahr, was einer Reduzierung um 16,21% entspricht. Die im Wirtschaftsplan für 2006 kalkulierte Summe für die Verlustzuweisung wurde um 221.724,71 € (24,14%) unterschritten.

3. Ergebnis der Kindergärten

Nachfolgend werden Jahresergebnisse für die einzelnen Kindergärten ermittelt. Hieraus sollte jedoch keine allgemeine Wertung abgeleitet werden, da die Kindergärten erhebliche strukturelle Unterschiede ausweisen, die zu unterschiedlichen Ergebnissen führen. Neben der unterschiedlichen Zahl von Plätzen und der unterschiedlichen Kosten w.z.B. höhere kalkulatorische Kosten beim Kindergarten am Domänenweg wird beispielsweise der Kindergarten „Wirde Landen" dadurch begünstigt, dass sämtliche Investitionen für den Neubau und die Erstausstattung durch Zuschüsse der Stadt Norden finanziert wurden. Zum einen fallen dadurch keine kalkulatorischen Zinsen an, weil hierfür nur das selbst aufgebrachte Kapital herangezogen wird. Zum anderen werden diese Investitionszuschüsse in Höhe der Abschreibungen erfolgswirksam aufgelöst. Der hierfür anfallende Ertrag hat das Ergebnis des Kindergartens „Wirde Landen" ebenfalls begünstigt.

3.1 Auslastung (Verhältnis angebotener Platz / tatsächliche durchschnittliche Belegung)

Die vier Kindergärten boten im Jahresdurchschnitt die folgende Anzahl von Plätzen (in Klammern das durchschnittliche Platzangebot des Vorjahres):

ANGEBOT	Domänenweg		Hooge Riege		Schulstraße		Wirde Landen		Summe	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Vormittags	93	87	75	75	63	63	78	78	309	303
Nachmittags	0	0	50	50	0	15	0	0	50	65
Summe	**93**	**87**	**125**	**125**	**63**	**78**	**78**	**78**	**359**	**368**

Dem gegenüber steht die tatsächliche durchschnittliche Belegung der Plätze (darunter die aktuelle Auslastungsquote und die des Vorjahres):

BELEGUNG	Domänenweg		Hooge Riege		Schulstraße		Wirde Landen		Summe	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Vormittags	93	87	74	74	61	63	76	74	304	298
Auslastung	100%	100%	98,7%	98,7%	98,4%	100%	97,4%	94,9%	98,4%	98,4%
Nachmittags	0	0	48	45	0	14	0	0	48	59
Auslastung	0	0	96,0%	90,0%	0	95,0%	0	0	96,0%	91,2%
Summe	**93**	**87**	**122**	**120**	**61**	**87**	**76**	**74**	**352**	**357**
Auslastung	**100%**	**100%**	**97,6%**	**95,2%**	**96,8%**	**99,0%**	**97,4%**	**94,9%**	**98,1%**	**97,1%**

Die Auslastung aller Kindergärten hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals leicht verbessert. Die mittlerweile fast vollständige Auslastung der Kindergärten resultiert aus der demographischen Entwicklung (geburtenstarke Jahrgänge) und wird mittelfristig kaum mehr zu erreichen sein.

3.2. Kostenstellenrechnung

Die Kindergartenentgelte sind anhand der vorhandenen bzw. angebotenen Plätze verteilt.

	Domänenw.	Hooge Riege	Schulstraße	Wir. Landen	Summe
Kosten 2006	**366.424,43**	**408.633,33**	**283.765,92**	**326.583,73**	**1.385.407,42**
Kosten 2005	341.576,59	410.511,54	299.948,17	342.507,79	1.394.544,10
Erträge 2006	**232.255,64**	**228.527,89**	**136.067,09**	**212.690,41**	**809.541,03**
Erträge 2005	172.768,98	204.620,67	136.829,43	196.544,67	710.763,75
Unterdeckung 2006	**134.168,79**	**180.105,44**	**147.698,84**	**113.893,33**	**575.339,03**
Unterdeckung 2005	168.807,61	205.890,87	163.118,74	145.963,12	683.733,57
Deckungsgrad 2006	**63,38%**	**55,92%**	**47,95%**	**65,13%**	**58,43%**
Deckungsgrad 2005	50,58%	49,85%	45,62%	57,38%	50,97%

Der Kostendeckungsgrad der Kindergärten insgesamt hat sich von 50,97% im Vorjahr auf nunmehr 58,43% erhöht, da die Erträge um 13,16% angestiegen sind und die Kosten gleichzeitig um 1,11% gesunken sind. Der starke Anstieg der Erträge beruht insbesondere auf die gestiegene Anteilsfinanzierung des Landkreises incl. der Förderung für die integrativen Gruppen in Süderneuland und Wirde Landen. Der durch die Schließung der Nachmittagsgruppe in der Schulstraße bedingte leichte Rückgang der Entgelte konnte dadurch mehr als kompensiert werden. Durch die Schließung und des dadurch eingesparten Personalaufwandes ist auch die Kostensenkung beim Kindergarten an der Schulstraße begründet.

Der stark gestiegene Deckungsgrad der Kindergarten am Domänenweg resultiert aus den erstmals ganzjährig bestehenden Fördermitteln für die integrative Gruppe.

3.3 Kostenträgerrechnung (Bezugsgrößen: angebotener Kindergartenplatz sowie Öffnungsstunde)

Für die einzelnen Kindergärten bestehen folgende Öffnungszeiten:

ÖFFNUNGSSTD.	Domänenweg		Hooge Riege		Schulstraße		Wir. Landen		Summe	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2006	2006	2005
Vormittags	1.182,50	1.182,50	1.182,50	1.182,50	1.182,50	1.182,50	1.182,50	1.182,50	4.730,00	4.730,00
Nachmittags	-	-	1.075,00	1.075,00	-	1.075,00	-	-	1.075,00	2.150,00
Feriendienst vm.	123,75	123,75	123,75	123,75	123,75	123,75	123,75	123,75	495,00	495,00
Feriendienst nm.	-	-	112,50	112,50	-	112,50	-	-	112,50	225,00
Gesamtstunden	1.306,25	1.306,25	2.493,75	2.493,75	1.306,25	2.493,75	1.306,25	1.306,25	6.412,50	7.600,00

Somit lassen sich folgende durchschnittliche Kosten und Erträge je angebotener Kindergartenplatz, je Betreuungsstunde und ein beide Faktoren berücksichtigender Wert ermitteln :

KIGA GESAMT	∅ je Platz		∅ je Stunde		Platz/Std.		Summe	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Kosten	3.859,07	3.789,52	216,05	183,49	2,41	1,99	1.385.407,42	1.394.544,10
Erträge	2.254,99	1.931,42	126,24	93,52	1,41	1,02	809.541,03	710.763,75
Unterdeckung	**1.604,08**	**1.858,10**	**89,80**	**89,97**	**1,00**	**0,98**	**575.866,39**	**683.780,35**

DOMÄNENW.	∅ je Platz		∅ je Stunde		Platz/Std.		Summe	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Kosten	3.940,05	3.926,17	280,52	261,49	3,02	3,01	366,424,43	341.576,59
Erträge	2.497,37	1.985,85	177,80	132,26	1,91	1,52	232.255,64	172.768,98
Unterdeckung	**1.442,68**	**1.940,32**	**102,71**	**129,23**	**1,10**	**1,49**	**134.168,79**	**168.807,61**

HOOGE RIEGE	∅ je Platz		∅ je Stunde		Platz/Std.		Summe	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Kosten	3.269,07	3.284,09	163,86	164,62	1,31	1,32	408.633,33	410.511,54
Erträge	1.828,22	1,636,97	91,64	82,05	0,73	0,66	228.527,89	204.620,67
Unterdeckung	**1.440,84**	**1.647,13**	**72,22**	**82,56**	**0,58**	**0,66**	**180.105,44**	**205.890,87**

SCHULSTR.	∅ je Platz		∅ je Stunde		Platz/Std.		Summe	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Kosten	4.504,22	3.845,49	217,24	120,28	3,45	1,54	283.765,92	299.948,17
Erträge	2.159,80	1.754,22	104,17	54,87	1,65	0,70	136.067,09	136.829,43
Unterdeckung	**2.344,43**	**2.091,27**	**113,07**	**65,41**	**1,80**	**0,84**	**147.698,84**	**163.118,74**

W. LANDEN	∅ je Platz		∅ je Stunde		Platz/Std.		Summe	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Kosten	4.186,97	4.391,13	250,02	262,21	3,21	3,36	326.583,73	342.507,79
Erträge	2.762,80	2.519,80	162,83	150,46	2,09	1,93	212.690,41	196.544,67
Unterdeckung	**1.460,17**	**1.871,32**	**87,19**	**111,74**	**1,12**	**1,43**	**113.893,33**	**145.963,12**

Bei dieser Aufstellung ist zu berücksichtigen, dass ein Kindergarten mit vielen Plätzen bzw. vielen Öffnungsstunden bezüglich der Höhe der Kosten tendenziell besser abschneidet, da sich die Fixkosten (unabhängig von der Zahl der Plätze bzw. Öffnungsstunden anfallende Kosten w.z.B. kalkulatorische Kosten, anteilige Verwaltungskosten usw.) auf mehr Kostenträger verteilen. Folglich schneidet der Kindergarten „Hoogen Riege", der die meisten Plätze anbietet und auch nachmittags geöffnet hat, bei den Kosten pro Kostenträger am besten ab.

Die Höhe der Kosten der Kindergärten „Wirde Landen" und „Domänenweg" wird dadurch beeinträchtigt, dass hier Kleingruppen mit jeweils zehn Plätzen geführt werden. Die Kosten für Leitungszeit und Personal (eine Betreuungskraft) sind durchschnittlich höher als für eine Gruppe mit 25 Plätzen, für die zwei Kräfte erforderlich sind. Ebenfalls werden in diesen Kindergärten integrative Gruppen mit 18 Plätzen geführt, für die drei Betreuungskräfte erforderlich sind.

Das trotzdem vorhandene gute Gesamtergebnis dieser Kindergärten ist darauf zurückzuführen, dass für integrative Gruppen zusätzliche Zuschüsse gewährt werden, mit denen die Mehrkosten solcher Gruppen kompensiert werden können. Eine Ergebnisneutrale Volumenerhöhung wirkt sich grundsätzlich positiv auf den Grad der Kostendeckung aus.

In Bezug auf die Unterdeckung schneidet der Kindergarten an der Schulstraße in allen Kategorien am schlechtesten ab. Aufgrund der geringeren Raumgrößen können dort nur 21 statt der Maximalzahl von 25 Plätzen pro Gruppe angeboten werden, wobei jedoch der gleiche Personalbestand mit den entsprechenden Kosten vorgehalten werden muss. Außerdem haben sich die angebotenen Plätze und die Zahl der Öffnungsstunden durch die Schließung der Nachmittagsgruppe verringert.

3.4. Erlös- und Kostenartenrechnung

Die Erlösarten haben sich für die Kindergärten gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt:

ERLÖSARTEN	Kinderg. 2006	Kinderg. 2005	Abweichung	in %
Entgelte	270.496,40	276.383,62	- 5.887,22	- 2,13 %
Nds. Landesschulbehörde	213.785,86	192.122,05	+ 21.663,81	+ 11,28 %
Anteilsfin. Landkreis	207.600,00	145.600,00	+ 62.000,00	+ 42,58 %
Anteilsfin. LK (int. Grp.)	85.897,74	64.378,25	+ 21.519,49	+ 33,43 %
Auflösung Invest. - Zuschüsse	16.984,30	19.912,67	- 2.928,37	- 14,71 %
Sonstige Erträge	14.776,73	12.367,16	+ 2.409,57	+ 19,48 %
GESAMT	**809.541,03**	**710.763,75**	**+ 98.777,28**	**+ 13,90 %**

Die Entwicklung des vergangenen Jahres ist vor allem durch die gestiegenen Anteilsfinanzierungen des Landkreises geprägt.

Investitionszuschüsse erhielten die Sozialen Betriebe für den Bau des neuen Kindergartens sowie dessen Einrichtung und für den Ausbau des Kindergartens am Domänenweg. Sie werden in Höhe der dafür anfallenden Abschreibungen aufgelöst.

Die Erlöse verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Kindergärten:

ERLÖSARTEN	Domänenw.	Hooge Riege	Schulstraße	Wirde Land.	Summe
Entgelte 2006	**70.072,88**	**94.183,98**	**47.468,73**	**58.770,81**	**270.496,40**
2005	65.340,69	93.880,31	58.581,31	58.581,31	276.383,62
Landesschulbeh. 2006	**56.806,69**	**61.253,21**	**38.961,16**	**56.764,80**	**213.785,86**
2005	44.616,29	60.780,13	39.009,60	47.716,03	192.122,05
Anteilsfin. Landkr. 2006	**55.800,00**	**72.000,00**	**37.800,00**	**42.000,00**	**207.600,00**
2005	34.000,00	49.200,00	31.200,00	31.200,00	145.600,00
Zuschuss int. Grp. 2006	**42.717,04**	-	-	**43.180,70**	**85.897,74**
2005	20.530,96	-	-	43.847,29	64.378,25
Auflös. Zuschüsse 2006	**5.952,33**	-	-	**11.031,97**	**16.984,30**
2005	5.357,09	-	-	14.555,58	19.912,67
Sonstige Erträge 2006	**906,70**	**1.090,70**	**11.837,20**	**942,13**	**14.776,73**
2005	2.923,95	760,23	8.038,52	644,46	7.421,76
GESAMT 2006	**230.244,80**	**228.814,21**	**123.835,44**	**215.801,89**	**798.696,34**
2005	172.768,98	204.620,67	131.884,03	196.544,67	705.818,35

Die hohen sonstigen Erträge des Kindergartens „Schulstraße" resultieren aus Erstattungen für eine dort angestellte Raumpflegekraft, die auch in anderen städtischen Gebäuden eingesetzt wird.

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Anteil der verschiedenen Erlösarten an der Deckung der Gesamtkosten, wobei die Deckung durch die Entgelte auch hier auf Basis der Verteilung nach angebotenen Kindergartenplätzen beruht.

DECK.-BEITRAG	Domänenweg		Hooge Riege		Schulstraße		Wirde Landen	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Entgelte	19,12%	19,13%	23,05%	22,87%	16,73%	19,53%	18,00%	17,10%
Nds. Landesjug.-Amt	15,50%	13,06%	14,99%	14,81%	13,73%	13,01%	17,38%	13,93%
Anteilsfin. Landkreis	15,23%	9,95%	17,62%	11,99%	13,32%	10,40%	12,86%	9,11%
Ant.-Fin. LK (int.G.)	11,66%	6,01%	-	-	-	-	13,22%	12,80%
Auflösung Zuschüsse	1,62%	1,57%	-	-	-	-	3,38%	4,25%
Sonstige Erträge	0,25%	0,86%	0,27%	0,19%	4,17%	2,68%	0,29%	0,19%
SUMME (Gesamtdeckung)	**63,38%**	**50,58%**	**55,92%**	**49,85%**	**47,95%**	**44,62%**	**65,13%**	**57,38%**

Auffällig ist hierbei die gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegene Kostendeckung des Kindergartens „Domänenweg". Dies ist Resultat der erstmal ganzjährig bestehenden integrativen Gruppe und der dadurch erhöhten Zuschüsse.

Die allgemeine Verbesserung der Kostendeckung resultiert aus der gestiegenen Anteilsfinanzierung des Landkreises. Der Deckungsbeitrag ist für diesen Zuschuss am stärksten gestiegen.

Die einzelnen Kostenarten entwickelten sich für die Kindergärten gegenüber dem Vorjahr wie folgt:

KOSTENARTEN	Kinderg. 2006	Kinderg. 2005	Abweichung	In %
Personalkosten	1.073.359,87	1.111.716,27	- 38.356,40	- 3,45 %
Instandhaltungskosten	42.316,85	40.348,98	+ 1.967,87	+ 4,88 %
Kalkulatorische Kosten	55.512,82	54.715,51	+ 797,31	+ 1,46 %
Umlage allg. Verwaltung	148.431,04	140.404,88	+ 8.026,16	+ 5,72 %
Sonstige	65.786,84	47.358,46	+ 12.517,98	+ 29,51 %
GESAMT	**1.385.407,42**	**1.394.544,10**	**- 9.136,68**	**- 0,66 %**

Bezüglich der einzelnen Kostenarten bestehen z.T. große Unterschiede zwischen den Kindergärten, die unabhängig von der Zahl der angebotenen oder belegten Plätze sind. Die kalkulatorischen Kosten z.B. sind abhängig von der Höhe der Anschaffung- und Herstellungskosten bzw. vom Restbuchwert des Anlagevermögens.

Da die Gebäude der Kindergärten „Domänenweg" und „Wirde Landen" erheblich jünger sind als die Gebäude an der Schulstraße und an der Hoogen Riege, sind die Anschaffungskosten und der Restbuchwert und damit auch die kalkulatorischen Kosten höher.

Kalk. Kosten	Domänenweg		Hooge Riege		Schulstraße		Wirde Landen	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Abschreibung	15.866,23	14.051,12	6.097,30	6.737,02	4.722,95	4.658,55	16.765,31	16.365,23
Verzins. (5%)	6.888,45	7.312,78	3.053,90	3.358,77	2.576,13	2.427,86	- 457,45	- 195,82

Bei der kalk. Verzinsung für das Anlagevermögen des Kindergartens „Wirde Landen" ist zu berücksichtigen, dass die Investitionen in Gebäude und Ausstattung zu 100% bezuschusst wurden und für diese Positionen entsprechende Erträge aus der Auflösung dieser Zuschüsse (s.o.) anfallen.

Da für die Verzinsung nur das selbst aufgebrachte Kapital herangezogen wird, fällt für den Kindergarten „Wirde Landen" für Gebäude und Erstausstattung keine kalk. Verzinsung an. Der oben aufgeführte negative Betrag wird durch den Umstand verursacht, dass der erhaltene Zuschuss zu einem geringfügigen Teil noch nicht aufgebraucht wurde.

Auch zwischen den Instandhaltungskosten bestehen Unterschiede, die auf den unterschiedlichen Zustand des Anlagevermögens – insbesondere der Gebäude – zurückzuführen sind:

Instandhaltung	Domänenweg		Hooge Riege		Schulstraße		Wirde Landen	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Gesamt	5.509,10	21.166,33	8.394,01	7.200,76	20.982,73	5.315,69	7.431,01	6.666,20

Während der Schwerpunkt der Instandhaltungsmaßnahmen in 2006 der Kindergarten an der Schulstraße war, wurde in 2005 hauptsächlich der am Domänenweg saniert.

Bei den übrigen Kostengruppen sind die unterschiedlichen Energie- und Wasserkosten auffällig. Der Kindergarten Hooge Riege weist wie in den Vorjahren beträchtliche Mehrkosten gegenüber den anderen Kindergärten auf, die durch eine alte Heizungsanlage mit hohem Energieverbrauch verursacht werden.

Aufgrund der zur Zeit noch unklaren Situation bezüglich der Wohnung über dem dortigen Kindergarten wurde die geplante Erneuerung der Heizungsanlage zunächst zurückgestellt.

Energie, Wasser	Domänenweg		Hooge Riege		Schulstraße		Wirde Landen	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Gesamt	5.094,92	4.812,61	7.781,01	7.470,27	4.807,96	4.326,56	2.498,82	2.394,73

Die Personalkosten sind mit einem Anteil von rund 80 % an den Gesamtkosten die mit Abstand größte Kostenart. Da sie in ursächlichem Zusammenhang mit der Belegung der Kindergärten zu bringen sind, werden die Kosten auf die Anzahl der durchschnittlich belegten Plätze umgerechnet:

Personalkosten	Domänenweg		Hooge Riege		Schulstraße		Wirde Landen	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Gesamt	281.743,63	251.914,77	327.104,38	336.161,57	209.027,37	247.116,17	255.484,49	276.523,89
pro belegt. Platz	3.029,50	2.895,57	2.681,18	2.824,89	3.426,68	3.198,91	3.361,64	3.736,81

Die Auswertung der Personalkosten pro belegtem Platz zeigt einen deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen Kindergärten. Die Ursache beim Kindergarten „Schulstraße" ist das aufgrund der geringen Raumgrößen reduzierte Angebot, das auch eine geringere Zahl an belegten Plätzen bei gleichem Personalbestand bewirkt. Der gegenüber dem Kindergarten „Hooge Riege" höhere Wert der Kindergärten „Wirde Landen" und „Domänenweg" beruht auf die dort geführten integrativen Gruppen und der dafür vorgeschriebenen dritten Betreuungskräfte.

Bezüglich der oben aufgeführten Personalkosten ist anzumerken, dass darin nicht die Kosten des Verwaltungspersonals enthalten sind. Diese sind ein Teil der Position „Umlage Verwaltung", in der sämtliche allgemeinen Verwaltungskosten (Dienstleistungen der Verwaltung, anteilige EDV-Kosten, Kontoführungsgebühren usw.) erfasst werden, die sich nicht einem einzelnen Kindergarten bzw. dem Jugendhaus zuordnen lassen. Diese Gemeinkosten werden anteilig der direkt gebuchten Einzelkosten von Kindergärten und Jugendhaus verteilt.

Umlage (Verwaltungskostenstelle)	Domänenweg		Hooge Riege		Schulstraße		Wirde Landen	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Gesamt	**39.258,31**	34.390,47	**43.780,53**	41.330,94	**30.402,37**	30.199,25	**34.989,83**	34.484,22

Ein großer Teil dieser allgemeinen Verwaltungskosten ist abhängig von der Zahl der Kindergärten bzw. der dort tätigen Mitarbeiterinnen, z.B. die anteiligen Kosten des Fachdienstes 1.3 für Personalangelegenheiten. Ein kleinerer Teil dieser Kosten w.z.B. die anteiligen Kosten des Fachdienstes 1.1 für die Erstellung der Jahresabschlüsse ist jedoch unabhängig davon.

Die Steigerung der Umlage für Kosten der allgemeinen Verwaltung bei allen Kindergärten ist vor allem durch höhere Erstattungen an die Stadtverwaltung (hier: Anpassung der RPA-Kosten/Verwaltungskostenrechnung) verursacht worden.

4. Ergebnis Jugendhaus

Die Sozialen Betriebe sind für das Jugendhaus ohne den gastronomischen Bereich zuständig. Dieser wird vom Förderverein Jugendhaus e.V. betrieben. Da das Jugendhaus - außer der Verlustzuweisung - mit den Zuschüssen für den Zivildienstleistenden als einzige Einnahmequelle nur sehr geringfügige Erträge hat, besteht keine Möglichkeit, über die Erträge Einfluss auf den Kostendeckungsgrad zu nehmen.

4.1. Kostenstellenrechnung

Da die Kosten für das Jugendhaus gegenüber dem Vorjahr stärker angestiegen sind als die Erträge, hat sich der Zuschussbedarf des Jugendhauses um 6.502,13 € auf 132.311,59 € erhöht. Da der Anstieg der Erträge (30,56%) anteilig jedoch höher ist als der der Kosten (5,64%), hat sich der Kostendeckungsgrad von 1,86% auf nunmehr 2,30% verbessert. Aufgrund der nur sehr geringen Einnahmen des Jugendhauses eignet sich der Kostendeckungsgrad als Indikator zur Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung des Jugendhauses jedoch nur bedingt.

4.2. Kostenträgerrechnung (Bezugsgröße: Öffnungsstunde)

Das Jugendhaus hat durchschnittlich 40,5 Stunden je Woche geöffnet. Hinzu kommen lt. Auskunft der Jugendhausleitung ca. 10 Stunden je Woche für diverse Projekte (z.B. Gruppenarbeit mit Jugendlichen, Aussiedlerkindern usw.). Hieraus ergibt sich eine Summe von rund 2.620 Öffnungs- und Projektstunden im Jahr. Dieser Wert ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

JUGENDHAUS	je Std. 2006	2005	Abweichung	Summe 2006	Summe2005
Kosten insgesamt	**51,69**	48,93	+ 5,64%	**135.421,20**	128.191,18
Erträge insgesamt	**1,19**	0,91	+ 30,77%	**3.109,61**	2.381,72
Unterdeckung	**50,50**	48,02	+ 5,16%	**132.311,59**	125.809,46

4.3. Erlös- und Kostenartenrechnung

Das Jugendhaus Norden hat als Erlöse neben geringfügigen Anteilen an Zinserträgen nur den Zuschuss für einen Zivildienstleistenden und. Da der jährliche personelle Wechsel im Vorjahr erst mit dreimonatiger Verzögerung stattfand, ist der Zuschuss des Bundesamtes für Zivildienst im Berichtsjahr entsprechend höher ausgefallen.

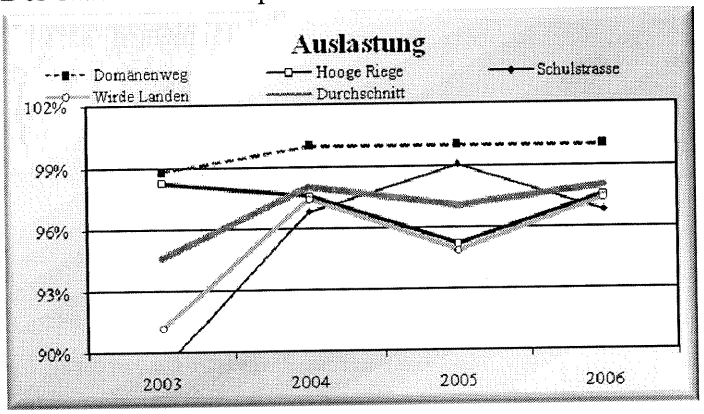
Die einzelnen Kostenarten haben sich für das Jugendhaus gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt:

KOSTENARTEN	Jugendhaus 2006	Jugendhaus 2005	Abweichung	in %
Personalkosten	105.225,50	101.438,66	+ 3.786,84	+ 3,73 %
Instandhaltungskosten	1.745,96	466,94	+ 1.279,02	+ 373,92 %
Kalkulatorische Kosten	2.301,63	1.896,25	+ 405,38	+ 21,38 %
Umlage allg. Verwaltung	14.508,88	12.906,49	+ 1.602,39	+ 12,42 %
Sonstige	11.639,23	11.485,84	+ 153,39	+ 1,34 %
GESAMT	**135.421,20**	**128.194,18**	**+ 7.227,02**	**+ 5,64 %**

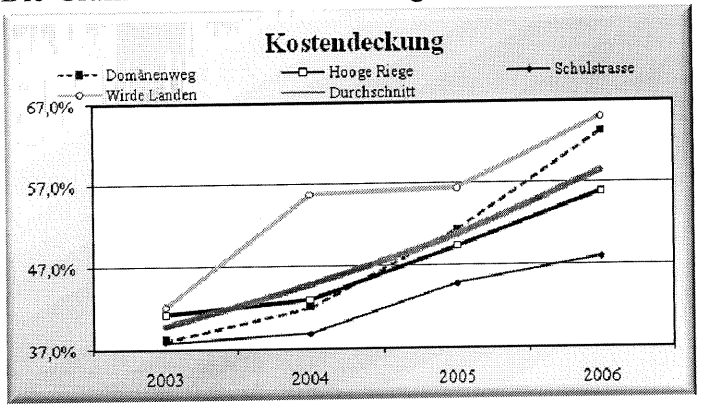
Die oben stehende Auflistung der Kostenarten zeigt hauptsächlich die Instandhaltungskosten als gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegene Kostenart, die in 2005 sehr niedrig waren.

5. Schlussbemerkungen

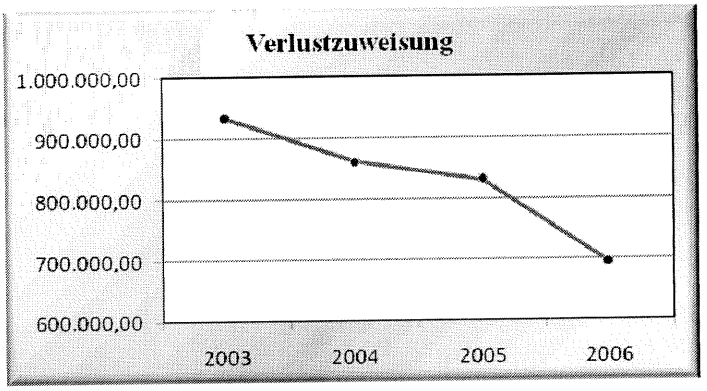
Der Ausbau der Kapazitäten der städtischen Kindergärten aufgrund des Wegfalls der Vorklassen war eine große Herausforderung für die Verwaltung. Die im laufendem Jahr weiter gestiegene Auslastung der städtischen Kindergärten verdeutlicht, dass die damalige konzeptionelle Gestaltung des Angebotes und die Qualität der Dienstleistungen eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung findet. Die Grafik über die Entwicklung der Auslastung verdeutlicht die Angleichung der einzelnen Kindergärten, von denen sich der am Domänenweg am positivsten entwickelt hat. Dort besteht seit 2004 eine vollständige Auslastung.



Die Grafik über die Entwicklung der Kostendeckung zeigt ebenfalls eine Steigerung der einzelnen Kindergärten in den letzten Jahren. Die Einrichtung der integrativen Gruppe im Kindergarten „Domänenweg“ und die dadurch zusätzlich erhaltenen Zuschüsse haben für einen Deckungsgrad von über 63% gesorgt, wodurch sie dieser Kindergarten deutlich von den Übrigen abhebt. Zudem konnte durch den gegenüber dem Vorjahr nochmals rund 101 T € und gegenüber dem Wirtschaftsplanansatz des um rund 211 T € zurückgebliebenen Zuschussbedarf ein deutlicher Beitrag zur Konsolidierung des städtischen Haushaltes geleistet werden.



Neben allen aufgeführten wirtschaftlichen und finanziellen Aspekten, die in einem Kostenrechnungsbericht im Vordergrund stehen, ist auch zu berücksichtigen, dass an der konzeptionellen Ausrichtung der Kindergärten intensiv gearbeitet wird und dadurch die Qualität der angebotenen Leistung der städtischen Kindergärten stetig optimiert wird.



Im Auftrage:

- Mennenga -

SOZIALE BETRIEBE
Betriebsabrechnung 2006

		SOZIALE BETRIEBE GESAMT:	UMLAGEN 460199 Verwaltung Anteil Umlage:	KINDERGÄRTEN 460101 Domänenweg *24,09%*	460102 Hooge Riege *26,87%*	460103 Schulstrasse *18,66%*	460105 Wirde Landen *21,47%*	Kindergärten gesamt: *91,10%*	JUGENDHAUS 450101 Parkstrasse *8,90%*
Erträge	Entgelteinnahmen	270.496,40		70.072,88	94.183,98	47.468,73	58.770,81	270.496,40	
	Sonstige betriebliche Erträge	15.139,09		906,70	1.090,70	11.837,20	942,13	14.776,73	362,36
	Zuschuß Landesjugendamt, Eingl.-ZS	213.785,86		56.806,69	61.253,21	38.961,16	56.764,80	213.785,86	
	PK-Zuschuß für Zivi	2.747,25						0,00	2.747,25
	Anteilsfinanz. Landkreis	207.600,00		55.800,00	72.000,00	37.800,00	42.000,00	207.600,00	
	Anteilsfinanz. Landkreis integr. Gruppe	85.897,74		42.717,04			43.180,70	85.897,74	
	Auflösung Inv.-Zuschüsse	16.984,30		5.952,33			11.031,97	16.984,30	
	SUMME ERTRÄGE:	**812.650,64**	**0,00**	**232.255,64**	**228.527,89**	**136.067,09**	**212.690,41**	**809.541,03**	**3.109,61**
Personal	PK Angestellte	1.144.501,40	38.611,17	273.921,66	306.657,30	186.293,20	241.343,73	1.008.215,89	97.674,34
	PK Arbeiter	65.143,98		7.821,97	20.447,08	22.734,17	14.140,76	65.143,98	
	PK Zivildienstleistende	7.581,16						0,00	7.581,16
	Sonstige PK	0,00						0,00	
	Summe Personalkosten:	**1.217.226,54**	**38.611,17**	**281.743,63**	**327.104,38**	**209.027,37**	**255.484,49**	**1.073.359,87**	**105.255,50**
Gebäude/Anlagen	Grundstücksaufwendungen	3.847,90		738,48	992,93	822,17	759,18	3.312,76	535,14
	Gas, Strom, Wasser	25.369,41		5.094,92	7.781,01	4.807,96	2.792,82	20.476,71	4.892,70
	Reinigungskosten	16.581,59	12.495,00	734,74	1.321,75	1.191,37	474,85	3.722,71	363,88
	Instandhaltung/Reparatur	44.288,36	225,55	5.509,10	8.394,01	20.982,73	7.431,01	42.316,85	1.745,96
	Abschreibungen	45.332,89		15.866,23	6.097,30	4.722,95	16.765,31	43.451,79	1.881,10
	Kalk. Verzinsung (5% v. AV)	12.482,27	0,72	6.888,45	3.053,90	2.576,13	-457,45	12.061,03	420,53
	Summe Kosten Gebäude/Anlagen	**147.902,42**	**12.721,27**	**34.831,92**	**27.640,90**	**35.103,31**	**27.765,72**	**125.341,85**	**9.839,31**
Sonst. var. Koste	Materialaufwand (Lehr-/Lernmittel)	12.775,71		2.800,38	2.330,52	1.631,16	2.030,47	8.792,53	3.983,18
	Reisekosten und Kilometergeld-Erstattung	1.886,75		294,30	1.053,00	65,40	291,05	1.703,75	183,00
	Sonst. betr. Aufwendungen	17.789,86	36,00	4.941,24	3.605,49	5.409,90	3.797,23	17.753,86	
	Zeitschriften, Bücher, Bürobedarf	1.319,66	63,35	111,31	480,02	138,81	273,82	1.003,96	252,35
	Betriebsbedarf/Werkzeuge/Kleingeräte	2.222,34	39,00	622,16	509,52	500,19	422,25	2.054,12	129,22
	Summe sonstige variable Kosten:	**35.994,32**	**138,35**	**8.769,39**	**7.978,55**	**7.745,46**	**6.814,82**	**31.308,22**	**4.547,75**
Allgem. Verwaltungsko	Versicherungen	5.010,61		1.301,21	1.489,99	955,14	1.056,23	4.802,57	208,04
	Beiträge	901,36		92,09	108,28	136,01	40,87	377,25	524,11
	Telefon	2.324,23		427,88	530,70	396,26	431,78	1.786,62	537,61
	EDV-Kosten	6.314,37	6.314,37					0,00	
	Dienstleistungen der Verwaltung	76.744,80	76.744,80					0,00	
	PK-Erstattungen	28.292,78	28.292,78					0,00	
	Kontoführungsgebühren	117,18	117,18					0,00	
	Summe allg. Verwaltungskosten	**119.705,33**	**111.469,13**	**1.821,18**	**2.128,97**	**1.487,41**	**1.528,88**	**6.966,44**	**1.269,76**
	SUMME DIREKTE KOSTEN:	**-1.520.828,61**	**-162.939,92**	**-327.166,12**	**-364.852,80**	**-253.363,55**	**-291.593,91**	**-1.236.976,38**	**-120.912,32**
	Umlage			-39.258,31	-43.780,53	-30.402,37	-34.989,83	-148.431,04	-14.508,88
	SUMME KOSTEN:			**-366.424,43**	**-408.633,33**	**-283.765,92**	**-326.583,73**	**-1.385.407,42**	**-135.421,20**
	ERG. KOSTENSTELLE:			**-134.168,79**	**-180.105,44**	**-147.698,84**	**-113.893,33**	**-575.866,39**	**-132.311,59**
	KOSTENDECKUNGSGRAD:			***63,38%***	***55,92%***	***47,95%***	***65,13%***	***58,43%***	***2,30%***

GESAMT

GESAMTERGEBNIS SOZIALE BETRIEBE

Ergebnis: -708.177,97

Deckungsgrad: 53,43%

SOZIALE BETRIEBE
Betriebsabrechnung 2005

		SOZIALE BETRIEBE GESAMT:	UMLAGEN 460199 Verwaltung	KINDERGÄRTEN 460101 Domänenweg	460102 Hooge Riege	460103 Schulstrasse	460105 Wirde Landen	Kindergärten gesamt:	JUGENDHAUS 450101 Parkstrasse
			Anteil Umlage:	*22,43%*	*26,96%*	*19,70%*	*22,49%*	*91,58%*	*8,42%*
Erträge	Entgelteinnahmen	276.383,62		65.340,69	93.880,31	58.581,31	58.581,31	276.383,62	
	Sonstige betriebliche Erträge	12.567,65		2.923,95	760,23	8.038,52	644,46	12.367,16	200,49
	Zuschuß Landesjugendamt, Eingl.-ZS	192.122,05		44.616,29	60.780,13	39.009,60	47.716,03	192.122,05	
	PK-Zuschuß für Zivi	2.181,23						0,00	2.181,23
	Anteilsfinanz. Landkreis	145.600,00		34.000,00	49.200,00	31.200,00	31.200,00	145.600,00	
	Anteilsfinanz. Landkreis integr. Gruppe	64.378,25		20.530,96			43.847,29	64.378,25	
	Auflösung Inv.-Zuschüsse	19.912,67		5.357,09			14.555,58	19.912,67	
	SUMME ERTRÄGE:	**713.145,47**	**0,00**	**172.768,98**	**204.620,67**	**136.829,43**	**196.544,67**	**710.763,75**	**2.381,72**
Personal	PK Angestellte	1.171.276,80	40.563,20	233.091,44	315.541,46	224.326,73	262.019,55	1.034.979,18	95.734,42
	PK Arbeiter	76.737,09		18.823,20	20.620,11	22.789,44	14.504,34	76.737,09	
	PK Zivildienstleistende	5.704,24						0,00	5.704,24
	Sonstige PK	16.056,00	16.056,00					0,00	
	Summe Personalkosten:	**1.269.774,13**	**56.619,20**	**251.914,64**	**336.161,57**	**247.116,17**	**276.523,89**	**1.111.716,27**	**101.438,66**
Gebäude/Anlagen	Grundstücksaufwendungen	574,42		-21,80	43,00	5,20	9,88	36,28	538,14
	Gas, Strom, Wasser	24.038,76		4.812,61	7.470,27	4.326,56	2.394,73	19.004,17	5.034,59
	Reinigungskosten	19.280,00	15.000,00	840,69	1.440,24	1.149,23	599,09	4.029,25	250,75
	Instandhaltung/Reparatur	40.815,92		21.166,33	7.200,76	5.315,69	6.666,20	40.348,98	466,94
	Abschreibungen	43.708,17		14.051,12	6.737,02	4.658,55	16.365,23	41.811,92	1.896,25
	Kalk. Verzinsung (5% v. AV)	12.903,59		7.312,78	3.358,77	2.427,86	-195,82	12.903,59	
	Summe Kosten Gebäude/Anlagen	**141.320,86**	**15.000,00**	**48.161,73**	**26.250,06**	**17.883,09**	**25.839,31**	**118.134,19**	**8.186,67**
Sonst. var. Koste	Materialaufwand (Lehr-/Lernmittel)	11.869,38		2.047,40	2.356,42	1.406,65	2.204,90	8.015,37	3.854,01
	Reisekosten und Kilometergeld-Erstattung	1.794,19		80,00	516,70	79,40	657,12	1.333,22	460,97
	Sonst. betr. Aufwendungen	4.451,78	3.321,70	866,08	132,00	66,00	66,00	1.130,08	
	Zeitschriften, Bücher	932,15	31,40	65,00	277,55	139,10	167,20	648,85	251,90
	Betriebsbedarf/Werkzeuge/Kleingeräte	2.821,97		1.523,25	515,88	416,79	345,10	2.801,02	20,95
	Summe sonstige variable Kosten:	**21.869,47**	**3.353,10**	**4.581,73**	**3.798,55**	**2.107,94**	**3.440,32**	**13.928,54**	**4.587,83**
Allgem. Verwaltungskoste	Versicherungen	5.315,95	94,38	1.248,44	1.418,75	1.224,72	1.070,81	4.962,72	258,85
	Beiträge	3.897,70		864,36	1.124,67	1.002,45	704,50	3.695,98	201,72
	Telefon	2.317,43	4,95	415,23	427,00	414,55	444,74	1.701,52	610,96
	EDV-Kosten	9.441,66	9.441,66					0,00	
	Dienstleistungen der Verwaltung	35.022,74	35.022,74					0,00	
	PK-Erstattungen	24.564,00	24.564,00					0,00	
	Erstg. personeller Gemeinkosten	9.100,00	9.100,00					0,00	
	Kontoführungsgebühren	111,34	111,34					0,00	
	Summe allg. Verwaltungskosten	**89.770,82**	**78.339,07**	**2.528,03**	**2.970,42**	**2.641,72**	**2.220,05**	**10.360,22**	**1.071,53**
	SUMME DIREKTE KOSTEN:	**-1.522.735,28**	**-153.311,37**	**-307.186,13**	**-369.180,60**	**-269.748,92**	**-308.023,57**	**-1.254.139,22**	**-115.284,69**
			Umlage	-34.390,47	-41.330,94	-30.199,25	-34.484,22	-140.404,88	-12.906,49
			SUMME KOSTEN:	**-341.576,59**	**-410.511,54**	**-299.948,17**	**-342.507,79**	**-1.394.544,10**	**-128.191,18**
			ERG. KOSTENSTELLE:	**-168.807,61**	**-205.890,87**	**-163.118,74**	**-145.963,12**	**-683.780,35**	**-125.809,46**
			KOSTENDECKUNGSGRAD:	***50,58%***	***49,85%***	***45,62%***	***57,38%***	***50,97%***	***1,86%***

GESAMT

GESAMTERGEBNIS SOZIALE BETRIEBE

Ergebnis: -809.589,81

Deckungsgrad: 46,83%